

Fünf Stufen führen aufwärts in einen Gang, der sich in drei Bogen, die von zwei Gruppen zu je vier dorischen Säulen getragen werden, gegen das Vestibül öffnet; in den beiden seitlichen Arkaden auf hohen Sockeln Figurengruppen: je zwei junge Mädchen in antikem Gewande tragen, eng umschlungen, auf ihren Schultern eine vasenförmige Laterne aus Goldbronze mit Milchglas (Stein, mit Ölfarbe gelblich gestrichen); von Josef Klieber. In gleicher Weise öffnet sich der Gang in drei Bogen gegen das rechteckige Stiegenhaus. In der mittleren Arkade Figurengruppe: Flora mit einem Füllhorn und einer Rose in der Hand, zu ihren Füßen ein Putto mit einem blumengefüllten Körbchen; über sie geneigt Zephyr

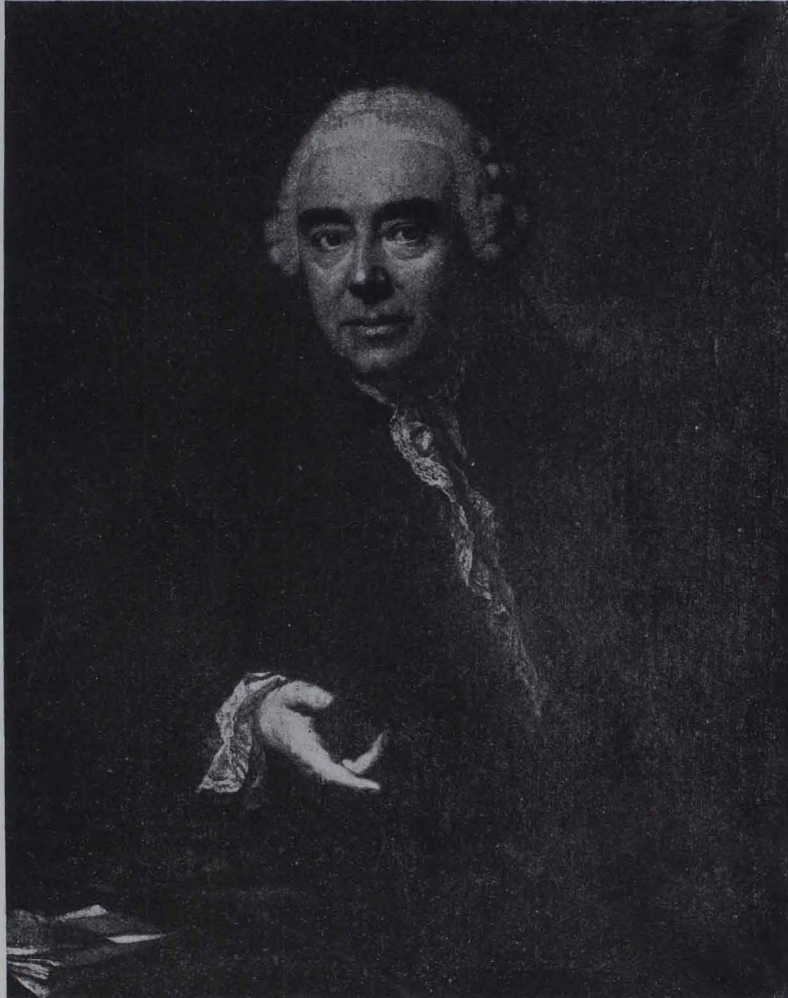


Fig. 196. Baden, Weilburg, Bildnis eines Grafen Berthold von A. Graff (S. 142).

als nackter, schlanker Jüngling mit Schmetterlingsflügeln, in den Händen einen vom Winde geblähten Schleier; von Josef Klieber (Fig. 185).

Fig. 185.

Stiegenhaus mit dreiarmliger Stiege; Geländer aus dunkelgrün gestrichenen Eisenstäben mit Kapitälern aus Messing. Flache Decke mit rechteckiger Oberlichte.

Gemälde: Erzherzog Karl zu Pferd, mit erhobener Fahne, gefolgt von Soldaten. Sign. *Krafft pinx.* Wien 1812. Lw., Br. 285, H. 350 cm (Fig. 186).

Gemälde.
Fig. 186.

Einrichtung: Sechs Fauteuils und ein Diwan; naturfarbige Mahagonigestelle, gelbe Überzüge mit Medaillons, in diesen antikisierende Figuren, gelb (monochrom) auf weißem Grund; auf Kanevas gestickt.

Einrichtung.